

PACKUNGSBEILAGE

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

ZOLADEX, 3,6 mg, Implantat ZOLADEX LONG ACTING, 10,8 mg, Implantat

Goserelinacetat

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Anwendung dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Zoladex/Zoladex Long Acting und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Zoladex/Zoladex Long Acting beachten?
3. Wie ist Zoladex/Zoladex Long Acting anzuwenden?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Zoladex/Zoladex Long Acting aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Zoladex/Zoladex Long Acting und wofür wird es angewendet?

Zoladex oder Zoladex Long Acting sind LHRH-Agonisten und gehören zur Stoffgruppe der antihormonellen Behandlungen. Sie wirken auf bestimmte Hormonspiegel ein.

Zoladex ist angezeigt zur:

- Behandlung von Brustkrebs bei der Frau;
- Behandlung einer Proliferation der Gebärmutter Schleimhaut (Endometriose) bei der Frau;
- Behandlung von gutartigen Tumoren in der Gebärmutter (Uterusfibrome) bei der Frau;
- Verminderung der Gebärmutter Schleimhaut (Endometrium) bei der Frau;
- Behandlung des Prostatakarzinoms beim Mann.

Zoladex Long Acting ist angezeigt zur:

- Behandlung einer Proliferation der Gebärmutter Schleimhaut (Endometriose) bei der Frau;
- Behandlung von gutartigen Tumoren in der Gebärmutter (Uterusfibrome) bei der Frau;
- Behandlung des Prostatakarzinoms beim Mann.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Zoladex/Zoladex Long Acting beachten?

Zoladex/Zoladex Long Acting darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Goserelinacetat oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind.
- wenn Sie schwanger sind oder stillen.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Zoladex/Zoladex Long Acting anwenden.

Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie unter einer Erkrankung leiden, die die Knochen beeinträchtigt. Arzneimittel dieses Typs können einen Verlust von Knochenkalzium verursachen (Abnahme der Knochendichte). Nach Beendigung der Behandlung mit Zoladex oder Zoladex Long Acting kann der Kalziumspiegel zum Teil wieder ansteigen.

Besondere Vorsicht ist geboten für Patienten mit zusätzlichen Risikofaktoren für die Entwicklung einer Osteoporose (z.B. chronischer Alkoholmissbrauch, rauchen, Langzeitbehandlung mit Antikonvulsiva oder Kortikoide, Familienanamnese mit Osteoporose).

Bei Patienten die Zoladex/Zoladex Long Acting anwenden, gab es Berichte von Depressionen, die schwerwiegend sein können. Wenn Sie Zoladex/Zoladex Long Acting anwenden und eine depressive Stimmung entwickeln, informieren Sie ihren Arzt.

Vorsicht ist geboten, wenn Sie hohen Blutdruck haben.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt, wenn eine der folgenden Erkrankungen bei Ihnen vorliegt: Herz- oder Blutgefäßerkrankungen jeder Art, einschließlich Herzrhythmusstörungen (Arrhythmien), oder wenn Sie wegen dieser Erkrankungen medikamentös behandelt werden. Bei Anwendung von Zoladex/Zoladex Long Acting kann das Risiko für Herzrhythmusstörungen erhöht sein.

Anwendung beim Mann:

Informieren Sie Ihren Arzt, bevor Sie die erste Injektion erhalten:

- wenn Sie Probleme beim Wasserlassen haben oder hatten;
- wenn Sie Schmerzen im unteren Rückenbereich haben, die Sie beeinträchtigen oder Sie beeinträchtigt haben;
- wenn Sie Diabetiker sind.

Es können vorübergehende Symptome wie Knochenschmerzen oder Probleme beim Wasserlassen auftreten.

Anwendung bei der Frau:

- Bei bestimmten Erkrankungen dürfen Zoladex oder Zoladex Long Acting nicht länger als 6 Monate verabreicht werden.
- Wenn Zoladex oder Zoladex Long Acting bei Ihnen angewendet wird, müssen Sie andere Verhütungsmitteln als die 'Pille', wie z.B. ein Kondom oder ein Pessar, anwenden, und zwar auch nach Beendigung der Behandlung und bis zum Auftreten der ersten Regelblutung.
- Bei manchen Frauen kann es nach Beendigung der Behandlung mit Zoladex oder Zoladex Long Acting länger dauern, bis die Regelblutungen erneut auftreten.
- Am Anfang der Behandlung mit Zoladex oder Zoladex Long Acting können bei manchen Frauen vaginale Blutungen von unterschiedlicher Dauer und Intensität auftreten.
- Die Anwendung von Goserelin kann bei Dopingkontrollen zu positiven Ergebnissen führen.

Wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen / anwenden, lesen Sie den Abschnitt „Anwendung von Zoladex/Zoladex Long Acting zusammen mit anderen Arzneimitteln“.

Wenden Sie sich bitte an Ihren Arzt, wenn eine der oben angeführten Warnungen auf Sie zutrifft oder früher auf Sie zugetroffen hat.

Falls Sie in ein Krankenhaus aufgenommen werden, müssen Sie dem medizinischen Personal mitteilen, dass Sie mit Zoladex oder Zoladex Long Acting behandelt werden.

Anwendung von Zoladex oder Zoladex Long Acting zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker wenn Sie andere Arzneimittel anwenden, kürzlich andere Arzneimittel angewendet haben oder beabsichtigen andere Arzneimittel anzuwenden.

Zoladex/Zoladex Long Acting könnte die Wirkung einiger anderer Arzneimittel, die zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen angewendet werden (wie z. B. Chinidin, Procainamid, Amiodaron und

Sotalol), beeinträchtigen oder das Risiko für Herzrhythmusstörungen erhöhen, wenn es zusammen mit einigen anderen Arzneimitteln angewendet wird (z. B. Methadon (zur Schmerzlinderung und zur Entgiftung bei Drogenabhängigkeit), Moxifloxacin (Antibiotikum), Antipsychotika zur Behandlung von schweren psychischen Störungen).

Anwendung beim Mann:

Die gleichzeitige Anwendung von Arzneimitteln gegen Osteoporose (Biphosphonate) kann die Demineralisierung der Knochen verringern.

Anwendung bei der Frau:

Die gleichzeitige Anwendung von Zoladex mit Tamoxifen kann die Abnahme der Knochendichte verringern.

Es wurden keinerlei pharmakologische Wechselwirkungen festgestellt.

Anwendung von Zoladex oder Zoladex Long Acting zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Nicht zutreffend.

Schwangerschaft und Stillzeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Anwendung dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Schwangerschaft

Zoladex und Zoladex Long Acting dürfen während der Schwangerschaft nicht angewendet werden.

Stillzeit

Zoladex und Zoladex Long Acting dürfen während der Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen

Zoladex und Zoladex Long Acting haben keinen Einfluss auf die Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen.

3. Wie ist Zoladex/Zoladex Long Acting anzuwenden?

Wenden Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt oder Apotheker an. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Zoladex wird Ihnen vom medizinischen Personal verabreicht.

Zoladex

Erwachsene Männer und Frauen

- Eine Injektion unter die Haut (subkutane Injektion) von Zoladex alle 28 Tage in den Bauch (vordere Bauchhaut).

Patienten mit Niereninsuffizienz oder Leberinsuffizienz oder ältere Patienten

- Es ist keine Dosisanpassung erforderlich.

Kinder

- Bei Kindern wird die Anwendung von Zoladex nicht empfohlen.

Zoladex Long Acting

Erwachsene Männer und Frauen und ältere Patienten

- Eine Injektion unter die Haut (subkutane Injektion) von Zoladex Long Acting alle 3 Monate in den Bauch (vordere Bauchhaut).

Patienten mit Leber- oder Niereninsuffizienz

- Es ist keine Dosisanpassung erforderlich.

Kinder

- Bei Kindern wird die Anwendung von Zoladex Long Acting nicht empfohlen.

Ihr Arzt kann ein lokales Narkosemittel (Lokalanästhetikum) anwenden, das ist jedoch in der Mehrzahl der Fälle nicht erforderlich.

Es ist wichtig, dass Sie die Injektionen mit Zoladex oder Zoladex Long Acting auch dann weiter erhalten, wenn es Ihnen besser geht, bis Ihr Arzt beschließt, die Behandlung zu beenden.

Wenn Sie eine größere Menge von Zoladex/Zoladex Long Acting angewendet haben, als Sie sollten

Wenn Sie eine größere Menge von Zoladex/Zoladex Long Acting haben angewendet, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, Ihren Apotheker oder das **Antigiftzentrum (070/245.245)**.

Die Erfahrung mit Überdosierungen bei Menschen ist beschränkt. Keine einzige klinisch signifikante Nebenwirkung wurde festgestellt, wenn eine neue Dosis von Zoladex/Zoladex Long Acting zu früh verabreicht wurde oder wenn eine höhere Dosis als gewöhnlich verabreicht wurde.

Tierversuche deuten darauf hin, dass keine anderen Wirkungen außer der beabsichtigten therapeutischen Wirkung bei höheren Dosen auftreten.

Im Falle einer Überdosierung sollte eine geeignete symptomatische Behandlung eingeleitet werden.

Wenn Sie die Anwendung von Zoladex oder Zoladex Long Acting vergessen haben

Nicht zutreffend.

Wenn Sie die Anwendung von Zoladex oder Zoladex Long Acting abbrechen

Auch wenn es Ihnen besser geht, ist es wichtig, die Injektionen mit Zoladex oder Zoladex Long Acting weiter zu erhalten, bis Ihr Arzt beschließt, die Behandlung zu beenden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt, oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Nach Injektion von Zoladex/Zoladex Long Acting wurden Verletzungen an der Injektionsstelle (einschließlich Schäden an Blutgefäßen im Bauchraum) gemeldet. In sehr seltenen Ausnahmefällen führte dies zu einer schweren Blutung. Wenden Sie sich sofort an Ihren Arzt, wenn bei Ihnen eines der folgenden Symptome auftritt: Schmerzen im Bauch, Blähungen, Kurzatmigkeit, Schwindel, niedriger Blutdruck und/oder jede veränderte Bewusstseinssebene.

Allgemein

- Es können Gelenkschmerzen, Minderung der Knochendichte (Kalziumverlust), abnormer Blutdruck und selten allergische Reaktionen auftreten.
- Überempfindlichkeit gegenüber dem Produkt.
- Ein Hautausschlag tritt normalerweise in sehr begrenztem Maße auf und klingt bei Fortsetzung der Behandlung sehr häufig ab.
- Kribbeln in den Fingern und Zehen.
- Hitzewallungen, Schwitzen. Gelegentlich können diese Nebenwirkungen noch einiger Zeit auftreten (manchmal Monate) nach Beendigung der Behandlung mit Zoladex. Ein Abbruch der Behandlung ist selten erforderlich.
- Eine Verringerung der Libido. Ein Abbruch der Behandlung ist selten erforderlich.
- Stimmungsschwankungen, Depression.
- An der Injektionsstelle können Schmerzen, Rötung, Blutungen, Schwellungen und andere Reaktionen auftreten.
- Psychotische Störungen (sehr selten).

- Haarausfall (Haarausfall ist bei dem frau meist leicht, aber gelegentlich stark).
- Gewichtszunahme.
- Schlaflosigkeit.
- EKG-Veränderungen (Verlängerung des QT-Intervalls) (Häufigkeit nicht bekannt).

Anwendung bei Männern

- Knochenschmerzen (zu Beginn der Behandlung).
- Empfindlichkeit und Schwellung der Brüste.
- Schwierigkeiten beim Wasserlassen.
- Schmerzen im unteren Rückenbereich.
- Impotenz.
- Erhöhung des Blutzuckerspiegels.
- Herzleistungsschwäche oder Herzinfarkt wurden häufig beobachtet.

Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn derartige Probleme auftreten. Es ist möglich, dass Ihnen dafür ein Medikament verschrieben wird.

Anwendung bei der Frau

Zu Beginn der Behandlung können die unten angegebenen Symptome bei manchen Patientinnen häufiger auftreten.

- Kopfschmerzen, Trockenheit der Vagina und Änderung des Brustumfangs.
- Bei manchen Frauen kann während der Behandlungen mit Arzneimitteln dieser Stoffgruppe die Menopause beginnen, was dazu führt, dass nach Beendigung der Behandlung die Monatsblutungen ausbleiben (selten).
- Vaginalblutungen.
- Akne ist sehr häufig (oft innerhalb eines Monats nach Beginn der Behandlung) berichtet.
- Bildung von künstlichen Höhlen (Zystenbildung) an den Eierstöcken, was bei manchen Frauen zu Schmerzen führen kann.
- Falls Sie einen gutartigen Tumor (Fibrome) haben, können die Symptome leicht zunehmen (insbesondere Schmerz). Diese Auswirkungen sind meistens vorübergehend und klingen bei Fortsetzung der Behandlung ab. Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn diese Wirkungen anhalten oder Sie sich unwohl fühlen.
- Wenden Sie sich an Ihren Arzt, wenn Sie unter starker Übelkeit, Erbrechen oder Durst leiden. Dies kann ein Anzeichen einer Veränderung der Menge an Kalzium in Ihrem Blut sein. Es ist daher möglich, dass Ihr Arzt Blutuntersuchungen durchführt (nur mit Zoladex).
- Wenn Sie Brustkrebs haben, kann zu Beginn der Behandlung, eine Verschlechterung Ihrer Krebs-Symptome wie Schmerzen und / oder eine Erhöhung der Größe des betroffenen Gewebes auftreten.

Zoladex oder Zoladex Long Acting können bei der Entwicklung oder in Gegenwart eines Gehirntumors (Hypophysentumor) zu Blutungen oder zum Platzen des Tumors führen. Obwohl es eine sehr seltene Nebenwirkung ist, kann sie zu starken Kopfschmerzen, Übelkeit, Verlust des Sehvermögens und Bewusstlosigkeit führen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder das medizinische Fachpersonal. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem (Details siehe unten) anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

Belgien

Föderalagentur für Arzneimittel und Gesundheitsprodukte

www.afmps.be

Abteilung Vigilanz:

Website: www.notifieruneffetindesirable.be

e-Mail: adr@fagg-afmps.be

Luxemburg

Centre Régional de Pharmacovigilance de Nancy oder Abteilung Pharmazie und Medikamente
(Division de la pharmacie et des médicaments) der Gesundheitsbehörde in Luxemburg
Website: www.guichet.lu/pharmakovigilanz

5. Wie ist Zoladex/Zoladex Long Acting aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25°C lagern.

In der Originalverpackung aufbewahren.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton nach EXP angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht im Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker, wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Zoladex oder Zoladex Long Acting enthält

- Der Wirkstoff ist Goserelinacetat.
Zoladex enthält Goserelinacetat, entsprechend 3,6 mg Peptidbase.
Zoladex Long Acting enthält Goserelinacetat, entsprechend 10,8 mg Peptidbase.
- Der sonstige Bestandteil ist Milchsäure/Glykolsäure-Copolymer.

Wie Zoladex oder Zoladex Long Acting aussieht und Inhalt der Packung

Jede Packung enthält ein Implantat mit kontrollierter Freigabe in einer Fertigspritze mit einem Schutzmechanismus vom Typ SafeSystem®.

Die Spritze befindet sich in einem versiegelten Beutel, der ein Trockenmittel enthält.

Das Implantat ist ein weißes oder cremefarbenes Stäbchen.

Die Hinweise für die richtige Verabreichung von Zoladex/Zoladex Long Acting finden Sie auf dem Beutel.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

AstraZeneca nv/sa
Alfons Gossetlaan 40 Postfach 201
1702 Groot-Bijgaarden
Belgien
Tel. +32 (0)2/370 48 11

Hersteller

AstraZeneca AB, Gärtunavägen, SE-152 57 Södertälje, Schweden

Zulassungsnummern

BE:

Zoladex: BE138731

Zoladex Long Acting: BE179277

LU:

Zoladex: 2007109481

Zoladex Long Acting: 2007109482

Verkaufsabgrenzung

Verschreibungspflichtig.

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt genehmigt in 06-2026.

Genehmigungsdatum FAAG : 06/2026

Die folgenden Informationen sind für medizinisches Fachpersonal bestimmt.

Nur zur subkutanen Injektion bestimmt. Unverzüglich nach dem Öffnen des Beutels verwenden. Nur verwenden, wenn die Packung unversehrt ist.

Zoladex/Zoladex Long Acting wird durch subkutane Injektion verabreicht. Bitte lesen Sie die Hinweise für die Verabreichung und stellen Sie sicher, daß sie diese gut verstanden haben.

1. Positionieren Sie den Patienten in einer bequemen Lage mit leicht erhöhtem Oberkörper. Bereiten Sie die Injektionsstelle gemäß den lokalen Anforderungen und Verfahren vor.

HINWEIS: Die Injektion von Zoladex/Zoladex Long Acting in die vordere Bauchwand sollte aufgrund der nahe darunter liegenden Arteria epigastrica inferior und ihrer Verzweigungen mit Vorsicht erfolgen. Bei sehr schlanken Patienten besteht ein höheres Risiko einer Gefäßverletzung.

2. Überprüfen Sie das Verfalldatum. Untersuchen Sie den Beutel auf Beschädigungen. Entleeren Sie den Inhalt des geöffneten Beutels auf eine saubere Oberfläche (**entnehmen Sie die Spritze nicht am Kolben**). Untersuchen Sie die Spritze auf Beschädigungen und halten Sie die Spritze leicht schräg ins Licht. Prüfen Sie, ob zumindest ein Teil des Zoladex/Zoladex Long Acting Implantats sichtbar ist (**Abb. 1**).

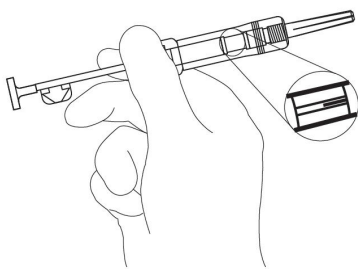


Abb. 1

3. Nehmen Sie die Plastiksicherheitslasche zwischen die Finger, ziehen Sie sie von der Spritze und entsorgen Sie sie. (**Abb. 2**). Entfernen Sie die Schutzkappe der Kanüle. **Im Gegensatz zum Vorgehen bei flüssigen Injektionen müssen Luftblasen nicht entfernt werden, da dadurch das Zoladex/Zoladex Long Acting Implantat verschoben werden könnte.**

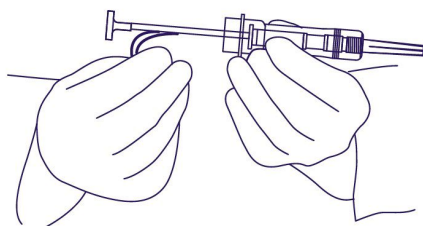


Abb. 2

4. Umfassen Sie die Spritze unter Einhalten einer aseptischen Technik an der Schutzhülse. Drücken Sie die Haut des Patienten so zusammen, dass eine Hautfalte entsteht und führen Sie die Kanüle leicht schräg (30 bis 45 Grad) in die Hautfalte ein. **Führen Sie die Kanüle** mit der abgeschrägten Kante/Öffnung nach oben so weit **in das subkutane Gewebe** der vorderen Bauchwand unterhalb der Nabellinie **ein**, bis die Schutzhülse die Haut des Patienten berührt (**Abb. 3**).

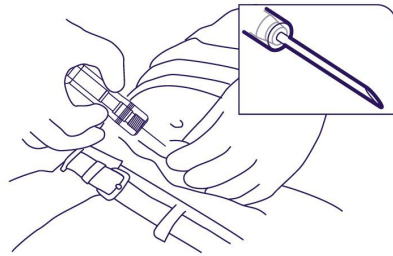


Abb. 3

HINWEIS: Die Zoladex/Zoladex Long Acting Spritze kann nicht zur Aspiration verwendet werden. Sollte die hypodermische Kanüle ein großes Gefäß durchstechen, wird in der Spritzenkammer sofort Blut sichtbar. Wenn ein Gefäß durchstochen wurde, entfernen Sie die Spritze und beginnen Sie unverzüglich mit der Behandlung der entstandenen Blutung. Überwachen Sie den Patienten auf Anzeichen und Symptome einer abdominalen Blutung. Nachdem Sie sichergestellt haben, dass der Patient hämodynamisch stabil ist, kann ein weiteres Zoladex/Zoladex Long Acting Implantat mit einer neuen Spritze an einer anderen Injektionsstelle injiziert werden. Gehen Sie besonders vorsichtig vor, wenn Zoladex/Zoladex Long Acting an Patienten verabreicht wird, die einen niedrigen BMI (Body-Mass-Index) haben und/oder die eine volle Antikoagulation erhalten.

5. **Stechen Sie mit der Nadel nicht in Muskelgewebe oder in das Bauchfell.** **Abb. 4** zeigt einen falschen Einstechwinkel und ein falsches Halten der Spritze.



Abb. 4

6. Drücken Sie den Kolben **vollständig** herunter (bis es nicht weiter geht), um das Zoladex/Zoladex Long Acting Implantat abzugeben und das Sicherheitssystem zu aktivieren. Dabei ist ein „Klick“ zu hören und Sie merken, wie sich die Schutzhülse automatisch über die Kanüle zu schieben beginnt. Wird der Kolben nicht vollständig heruntergedrückt, wird das Sicherheitssystem **NICHT** aktiviert.

HINWEIS: Die Kanüle zieht sich nicht zurück.

7. Halten Sie die Spritze wie in **Abb. 5** dargestellt und ziehen Sie die Kanüle so heraus, dass sich die Schutzhülse weiter über die Kanüle schieben kann. Entsorgen Sie die Spritze in einen dafür

vorgesehenen durchstichsicheren Sammelbehälter.

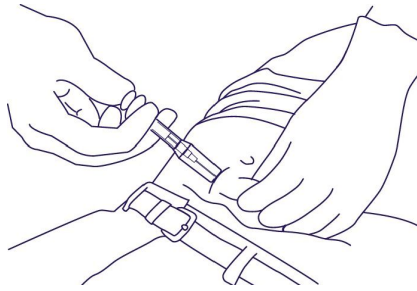


Abb. 5

HINWEIS: Für den unwahrscheinlichen Fall, dass eine chirurgische Entfernung des Zoladex/Zoladex Long Acting Implantats notwendig ist, kann das Implantat durch Ultraschall lokalisiert werden.